

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 77 (1979)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mitteilungen = Nouvelles

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

---

# Veranstaltungen Manifestations

---

---

## Ankündigung:

### VIII. Internationaler Kurs für Ingenieurvermessung 1980 an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich; Zugleich FIG-Symposium Kommissionen 5 und 6

#### 1. Veranstalter

Prof. Dr. G. Eichhorn, Prof. Dr. h.c. F. Kobold, Prof. Dr. K. Rinner, Prof. Dr. K. Schnädelbach  
sowie  
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie  
ETHZ  
Prof. Dr. H.J. Matthias, Prof. Dr. H.H. Schmid

#### 2. Zeitpunkt

Mittwoch, 24.9.1980 bis Mittwoch,  
1.10.1980

#### 3. Sprachen

Vorrangig Deutsch sowie auch Beiträge in  
französischer und englischer Sprache

#### 4. Ankündigung

Diese Ankündigung erfolgt in den Fach-  
zeitschriften in Deutschland, Österreich und  
in der Schweiz.

#### 5. Themenkreise

Themenkreis A: Instrumente und Datener-  
hebung. (Instrumentenkunde. Neue Techno-  
logien, Geräte, Systeme, Netz- und Messan-  
lagen, Optimierung, Zuverlässigkeit, Mess-  
methoden, Automatisierung)

Themenkreis B: Auswertung und Interpre-  
tation (Datenaufbereitung, Mathematische  
Modelle, Lösung, Datenverarbeitung, Inter-  
pretation, Testverfahren)

Themenkreis C: Hochbau, Tiefbau, techni-  
sche Anlagen (Vorträge, deren Schwere-  
gewicht bei der Darstellung von konkreten,  
praktischen Beispielen liegt. Vermessungs-  
technische Grundlagen, Projektdefinition, Ab-  
steckung und baubegleitende Vermessun-  
gen, Werkkataster)

Themenkreis D: Untertagebau (Vorträge,  
deren Schwergewicht bei der Darstellung von  
konkreten, praktischen Beispielen liegt. Ver-  
messungstechnische Grundlagen, Projektde-  
finition, Absteckung und baubegleitende Ver-  
messungen. Felsmechanische Messungen  
Insitu)

Themenkreis E: Gelände und Bauwerk-  
überwachung, Beweissicherung (Vorträge,  
deren Schwergewicht bei der Darstellung von  
konkreten, praktischen Beispielen liegt. Auf-  
gabenbereiche der Themenkreise C+D)

Themenkreis F: Einsatz und Führung (Be-  
triebswirtschaft der Vermessung im Inge-  
nieurwesen, Personal und Personalführung,  
Investitionen, Akquisition und Wettbewerb,  
Vermessung und Baubetrieb, Projektmana-  
gement, Kalkulation und Rechnungswesen,  
Risiko, Haftung, Versicherung)

#### 6. Leiter der Themenkreise

A: Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und  
Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg,  
CH-8093 Zürich

B: Prof. Dr.-Ing. H. Pelzer, Geodätisches Insti-  
tut, Technische Hochschule, Nienburger-  
str. 1, D-3000 Hannover

C: Prof. Dr. G. Eichhorn, Direktor des Geodäti-  
schen Institutes, Technische Hochschule  
Darmstadt, Petersenstr. 13, D-6100 Darm-  
stadt

D: Prof. Dr. K. Rinner, Dr. G. Schelling, Institut  
für Landesvermessung und Photogram-  
metrie, Technische Universität Graz, Rech-  
bauerstr. 12, A-8010 Graz

E: Prof. Dr.h.c. F. Kobold, Möhrlistr. 85,  
CH-8006 Zürich

F: Dipl.Ing. P. Gfeller, Swissair Photo + Ver-  
messungen AG, Obstgartenstr. 7, CH-8006  
Zürich

#### 7. Rahmenprogramm

Es wird einen Empfang geben sowie am  
Wochenende eine technische Exkursion  
durchgeführt werden.

#### 8. Ausstellung

Der Kurs wird von zwei Ausstellungen be-  
gleitet.

Einerseits ist in einer thematischen Aus-  
stellung den Referenten die Möglichkeit ge-  
geben, die Dokumentation zu ihren Vorträgen  
zu präsentieren.

Andererseits gibt es eine kleine Firmen-  
ausstellung. Zugelassen sind ausschliesslich  
neue Apparate und Systeme.

#### 9. Referenten-Anmeldung

Alle Berufsangehörigen, die am VIII. Inter-  
nationalen Kurs für Ingenieurvermessung  
1980 teilnehmen und einen Vortrag in einem  
der o.g. Themenkreise halten möchten, wer-  
den hiermit eingeladen, sich mit dem zustän-  
digen Themenkreisleiter direkt in Verbindung  
zu setzen. Dabei ist der Titel zu nennen und  
der vorgesehene Inhalt kurz darzustellen.

#### 10. Teilnehmer-Anmeldung

Alle Interessenten werden hiermit höflich  
gebeten, die nachfolgende Adressmeldung  
einzusenden.

#### VIII. Internationaler Kurs für Ingenieurvermessung

Ich interessiere mich für die Teilnahme

Name .....

Vorname .....

Titel .....

Firma/Institut .....

.....

Adresse .....

.....

.....

.....

Einsenden an:

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,  
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich

---

---

## Mitteilungen Nouvelles

---

---

### Vereinbarung zwischen der GF des SVVK und dem VSVT; Ausgabe 1978, Entwurf 1.3.1979

Die in der Ausgabe 5/79 der Zeitschrift VPK  
publizierte Vereinbarung wurde anlässlich

der Generalversammlungen vom 26. Mai  
1979 in Lugano und vom 14. Juni 1979 in Fri-  
bourg sanktioniert.

Diese tritt ab 1. Juli 1979 in Kraft.

### Convention entre le GP de la SSMAF et l'ASTG; Edition 1978, projet 1.3.1979

La convention publiée dans la revue MPG  
5/79 ayant été ratifiée par les assemblées gé-  
nérales du 26 mai 1979, à Lugano et du 14 juin  
1979, à Fribourg.

Elle entre ainsi en vigueur à partir du 1er  
juillet 1979.

---

---

## Berichte Rapports

---

---

### Exkursion zu den Meliorationen im Seeland (Herbst 1978)

An einem sommerlich warmen Freitag im  
September traf sich ein interessierter Kreis  
von Kulturingenieuren zur Fachexkursion an  
der Dreiländerecke der Kantone Bern, Neuen-  
burg und Freiburg und zugleich an der  
Sprachgrenze zwischen Deutsch und Welsch.  
Präsident P. Blum konnte neben den Referen-  
ten auch eine erfreuliche Schar von Ehefrau-  
en begrüßen. Ingenieur H. Gugger, Ins, gab  
einen klaren Überblick über Beweggründe,  
Bezugsgebiet, Randbedingungen und Mass-  
nahmen im Rahmen der Grossmelioration im  
Berner Seeland, gestützt auf das Vorprojekt  
des umfassenden Werkes. Unter der Führung  
von Ing. A. Wenger, H. Strasser und H. Gug-  
ger konnten durchgeführte Meliorationsar-  
beiten, wie Entwässerungen, Bewässerungen  
und Landumlegungen im Feld besichtigt und  
diskutiert werden. Besondere Aufmerksam-  
keit fanden die Entwässerungs- und Hang-  
wasserkanäle in Gals sowie Stauwehre und  
Pumpstationen, die auch in Betrieb gezeigt  
wurden. Dabei machten die verschiedenen  
Möglichkeiten, wofür dieselben Anlagen ein-  
gesetzt werden (wie Bewässerung und Ent-  
wässerung), nachhaltigen Eindruck.

Im Raum Gampelen erfolgte durch Ing. H.  
Gugger und W. Lüscher die Orientierung über  
Landumlegung unter Berücksichtigung erhal-  
tenswerter Naturschutzgebiete sowie über  
Kanalbauten und die für viele Teilnehmer  
neue Übersandung landwirtschaftlich zu nut-  
zenden Bodens.

Im benachbarten Freiburger Seeland  
konnte Ing. J. P. Meyer umfassend über Me-  
liorationsarbeiten von der Landumlegung bis  
zur Entwässerung informieren, wobei zum  
Teil andere Lösungen – etwa für Entwässe-  
rung mit Kanälen und Pumpen – als im Nach-  
barkanton gewählt wurden.

Neben diesen spezifisch fachlichen Teilen  
der Exkursion blieb vor allem der packend ge-  
staltete Lichtbildervortrag über Archäologie  
und Juragewässerkorrektur von Frau Dr. H.  
Schwab in guter Erinnerung. Die bewegte  
Geschichte der Besiedlung, der Verkehrswe-  
ge und der Landnutzung der Ebene zwischen  
Neuenburger-, Murten- und Bielersee wurde  
anhand von Funden aus verschiedenen ge-  
schichtlichen Epochen lebhaft vor Augen ge-